

Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend	Sitzungsteil
Az.:	öffentlich

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Abstimmungsergebnis:
Jugendhilfeausschuss	30.05.2017	

Betreff:

Neubau der Kindertagesstätte in Bedburg-Kirdorf - aktueller Stand

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Inhalt der Mitteilung:

Wie im Jugendhilfeausschuss am 07.02.2017 beschlossen, wird die AWO Rhein-Erft & Euskirchen die Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte in Bedburg Kirdorf übernehmen. Umgehend nach dem Ausschuss im Februar hat die Stadtverwaltung zusammen mit dem Träger die Situation erörtert. Kürzlich konnten bereits erste Planungsentwürfe begutachtet werden.

Diese Entwürfe (Anlage 1-3) liegen der Vorlage bei. Daraus geht hervor, dass die vorhandene Fläche optimal ausgenutzt wird und ein (mehr als notwendig) ausreichender Abstand zur Nachbarschaft gewahrt wird. Auch die Abstände zum Vorplatz werden in dem Maß eingehalten, dass dieser auch noch für andere Zwecke genutzt werden kann.

Die erforderlichen Schritte (B-Plan Verfahren, Flächennutzungsänderung) sind im Prozess und der Architekt bzw. der Träger hat zu den beteiligten Fachdiensten (Stadtplanung / Bauordnung bzw. Vergabestelle) Kontakt aufgenommen, so dass aktuell alles im Zeitplan ist. Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens wurden zwar seitens der Anwohnerschaft Bedenken gegen die gegen die aktuelle Planung bzw. zukünftige Nutzung des Parkplatzes für Brauchtumsveranstaltungen vorgetragen. Diese wurden im Stadtentwicklungsausschuss am 02.05.2017 jedoch entkräftet.

In der Kita wurde darauf geachtet, dass alle Gruppenräume lichtdurchflutet sind, das Außengelände von allen Gruppen gut erreichbar ist und die multifunktionalen Gemeinschaftsräume im Eingangsbereich liegen, damit diese bei Bedarf auch anderweitig nutzbar gemacht werden können (z.B. als Seniorentreffpunkt).

Sofern keine unvorhersehbaren Verzögerungen entstehen, kann der Bau im (Spät)sommer starten und zum Kindergartenjahr 2018/ 2019 eröffnet werden.

Mögliche Auswirkungen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel:**Finanzielle Auswirkungen:**Nein Ja

Für den Bau der Kindertagesstätte wurden in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 investive Mittel zur Verfügung gestellt. Der angestrebte Kostenrahmen soll laut Architekt für eine Realisierung des Projektes in jedem Fall ausreichend sein.

Bei gesamthaushaltsrechtlicher Relevanz im laufenden oder in späteren Haushaltsjahren Mitzeichnung oder Stellungnahme des Kämmers:

Esser
Stellv. Fachdienstleiter

Brunken
Fachdienstleiter

Solbach
Bürgermeister

